

# Lektion 15: Der gerade Weg

## Ziele: Die Teilnehmer (TN) sollen:

- Für Gott leben wollen, nicht für sich selbst.
- Einsehen, dass man aus eigener Kraft nicht schafft, den "geraden Weg" zu gehen
- Verstehen, warum Jesus Christus dienen wahre Freiheit bringt
1. Korinther 6,19-20 auswendig lernen.

## Vorbereitung:

- ✓ Kulturhinweise lesen
- ✓ Tafel/ Stifte,
- ✓ 2 Flipchartblätter
- ✓ Evtl. Klebeband
- ✓ Gummihandschuh

## Wiederholung und Einstieg

**Gebet. Praktische Aufgabe der letzten Woche (S. 100)** Hast du dir Gedanken gemacht über Taufe, und mit jemand darüber gesprochen?

**Lernvers der letzten Woche wiederholen:** Darum geht zu allen Völkern und macht die Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und seid gewiss: Ich bin jeden Tag bei euch, bis zum Ende der Welt.« Matth. 20,19f

**Wiederholung Lektion 15:** Fr. 1a Gesetz des Mose: b Gesetz Christi. Fr. 2 Heilig, Fr. 3a, b und c sind nach Christi Scharia (Gesetz) verboten. Was habt ihr bei d und e geschrieben?



**Einstieg:** Was meinst du: sind die „Regeln“ in der Nachfolge Jesu leichter oder schwerer zu befolgen als in deiner alten Religion? *Diskutiert. Lass die TN ihre Meinung äußern.* Während der nächsten 3 Wochen werden wir eine andere „Scharia“ kennen lernen.

## Diskussion

### Warum können Menschen dem geraden Weg nicht folgen? (Intro, Fr 1-4)

**Schaut euch das Bild an.** Warum kann der Mann nicht gerade gehen? (*weil er unter Alkoholeinfluss steht*) *Genauso sind Menschen unter dem Einfluss der Sünde und süchtig danach. Deshalb können sie den geraden Weg nicht gehen, auch wenn sie es wollen.*

In den rituellen Gebeten (Salah oder Namaz) beten die Menschen „führe mich den geraden Weg“. Sie denken, dass Gott tausende Propheten zur Leitung geschickt hat. Aber reicht Führung aus, damit die Menschen den geraden Weg gehen können? Warum nicht? *Gebete und Propheten sind gut, aber nicht genug; man braucht die Kraft Gottes dazu.*



**Frage 3:** Lest die Frage. Nach dem Buch ist Antwort d richtig. Meinst du das auch? *Diese Dinge können auf menschlicher Ebene etwas helfen, aber für das grundlegende Problem brauchen wir Gottes Kraft.*



*Blase etwas Luft in den Gummihandschuh und dreh ihn zu. Was ist das? Warte bis jemand sagt: Eine Hand. Was kann ich mit einer Hand tun? Probiere die Tätigkeiten, die die TN nennen. Warum geht es nicht? Da ist keine Hand drin. Ich bin wie diese Hand. Ich kann mich anstrengen, oder von außen ein bisschen lenken, aber es ist keine Kraft darin. Was muss ich tun? Gott muss in mein Leben hineinkommen. Zieh den Handschuh an und gebrauche die Hand, z. B. Tür öffnen, usw.*

### Rein und unrein (Fragen 5-6)



**Frage 5:** Lest die Frage. Was hast du unterstrichen? Warum haben reine (halal) Speisen die Pharisäer innerlich nicht gereinigt? Was ist schwerwiegender: unreines Essen oder unreine Gedanken? **Frage 6:** Was hast du geschrieben? (*was man aufschreibt, reflektiert man tiefer*) Was ist leichter: seine Hände oder sein Herz zu reinigen?

### Gottes Heilung für das unreine Herz (Fragen 7-10)

**Frage 7:** Lest die Frage und sagt den Vers gemeinsam, wobei jeder seinen Namen einfügt.

Wer wirkt in uns, dass wir den geraden Weg gehen **wollen**? Wer **befähigt** uns dazu?

## Für Gott leben (Fragen 11-16)

**Frage 14:** *Im Islam ist Lügen eine kleine Sünde oder gar keine, in unsrer Kultur eine große, und das kann zu Missverständnissen führen. Die Bibel sagt, wir sollen die Lüge ablegen. Wenn deine TN damit Probleme haben, gehe anhand der Frage darauf ein, ohne die Personen direkt anzusprechen.*

**Frage 15:** was hast du angekreuzt? Was, wenn uns eine Sünde in den Sinn kommt, aber wir tun sie dann doch nicht? *Wenn Satan uns mit bösen Gedanken versucht und wir widerstehen, ist es keine Sünde, sondern nur, wenn wir bei diesen Gedanken verweilen.*

Lest **Frage 16:** Welche Antworten sind deiner Meinung nach wichtig? Warum?

## Wahre Freiheit (Fragen 17-22)



Lest **Röm. 6,11-18 (od. -22):** (evtl. mehrmals lesen, der Text ist nicht leicht)

Auf 1 Flipchartpapier **früher** schreiben, auf ein zweites **jetzt**. **V. 11:** Wofür sind wir tot und für wen/was leben wir? Was war früher? Die TN tragen zusammen, einer schreibt. Vorlesen und ausführlich erklären (lassen). (Ab V. 12: Früher war unser Leib von Sünde beherrscht, ...)

**V. 14:** Warum hat Sünde jetzt keine Macht mehr? *Man kann die Sätze unter „früher“ in Streifen schneiden, und mit Klebeband einer Person umkleben, so wie der Mann bei Fr. 19. Dann zerreißen lassen. Betonung auf „jetzt“.* **Es ist eine Freude und total erfüllend, mit und für Gott zu leben!** Nochmal vorlesen lassen.

**Frage:** Was sollen wir jetzt tun? V. 13, 15, 19. Was antwortet ihr dem Mann unter 17?



**Frage 19:** Ist der Mann wirklich frei? Was habt ihr geschrieben?

**Frage 20:** Hier ist derselbe Mann. Was ist mit seinen Ketten passiert? Was macht uns wirklich frei: wenn wir für uns selbst leben oder für Jesus Christus?



*Ziehe den Handschuh an.* Stellt euch vor, ich bin die Sünde. Wenn sie unser Leben regiert, tun wir sündige Taten. Tue „**Böses**“ mit der behandschuhten Hand. Aber wenn unser Leben nicht mehr von der Sünde regiert wird, sondern von Jesus (*ziehe den Handschuh aus. Ein TN zieht ihn an*) bestimmt er, was wir tun und regiert unser Leben. *Frage an den TN mit dem Handschuh: Was tust du jetzt? Lass ihn „Gutes“ demonstrieren.* Wenn JC durch seinen Hl. Geist in uns lebt und unser Handeln bestimmen darf, haben wir die Kraft, Gutes zu tun. Wir sind wie der Handschuh, und entscheiden, wer in uns leben, wer unser Tun bestimmen darf.

**Wer möchte ein Beispiel aus seinem Leben erzählen, wie Gott Veränderung geschenkt hat?** *Erzähle auch ein Beispiel aus deinem Leben und über die Freude, mit Gott zu leben. (Wie hat Jesus auf Versuchung reagiert? Lk. 4:1-12)*



Schreibt den **Lernvers** an die Tafel (Auszug aus 1. Kor. 6,19-20), lest ihn mehrmals. Nun spricht den Vers einander zu, z. B. „Omar, du gehörst nicht dir selbst, denn ...“

## Abschluss

**Gehorsam:** Was ist das wichtigste, das du heute gelernt hast? Wie wird die heutige Lektion dein Leben verändern?

**Lest gemeinsam die praktische Aufgabe. Wenn du ein anderes Problem hast, gehe das an.** Es kann helfen, miteinander über Sünden zu sprechen und zu beten. Sprecht zu zweit über Ärger oder anderes, was euch schwerfällt, loszulassen. Ihr könnt auch vereinbaren, einander per SMS Rechenschaft zu geben. Für nächste Woche bitte Lektion 16 vorbereiten.

**Gebet zu zweit:**

Dankt Gott, dass er euch von der Sklaverei der Sünde befreit hat. Bittet ihn, dass er euch hilft, ihn in eurem Leben regieren zu lassen.

**Bibelundkoran.com: Muslime und Christen dürfen tun was sie wollen?**